



SVMTRA / ASTRM

Schweizerische Vereinigung der Fachleute für med. technische Radiologie  
Association suisse des techniciens en radiologie médicale  
Associazione svizzera dei tecnici di radiologia medica

## EINLADUNG

zur

### 6. Delegiertenversammlung SVMTRA

**Datum:** Freitag, 11. Mai 2012

**Zeit:** 16.00 bis 17.30 Uhr,  
anschliessend Apéro

**Ort:** Congress Hotel Olten  
Bahnhofstrasse 5  
4601 Olten

Telefon 062 287 32 32  
[www.congresshotelolten.ch](http://www.congresshotelolten.ch)  
Lageplan (siehe Seite 2)

Liebe Delegierte

Wir freuen uns, Sie zur 6. Delegiertenversammlung einzuladen. In der Beilage erhalten Sie die Traktandenliste und weitere Unterlagen.

Bitte beachten Sie, dass die Registration um 15.30 Uhr beginnt. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich rechtzeitig einfinden, damit die Delegiertenversammlung pünktlich um 16.00 Uhr beginnen kann.

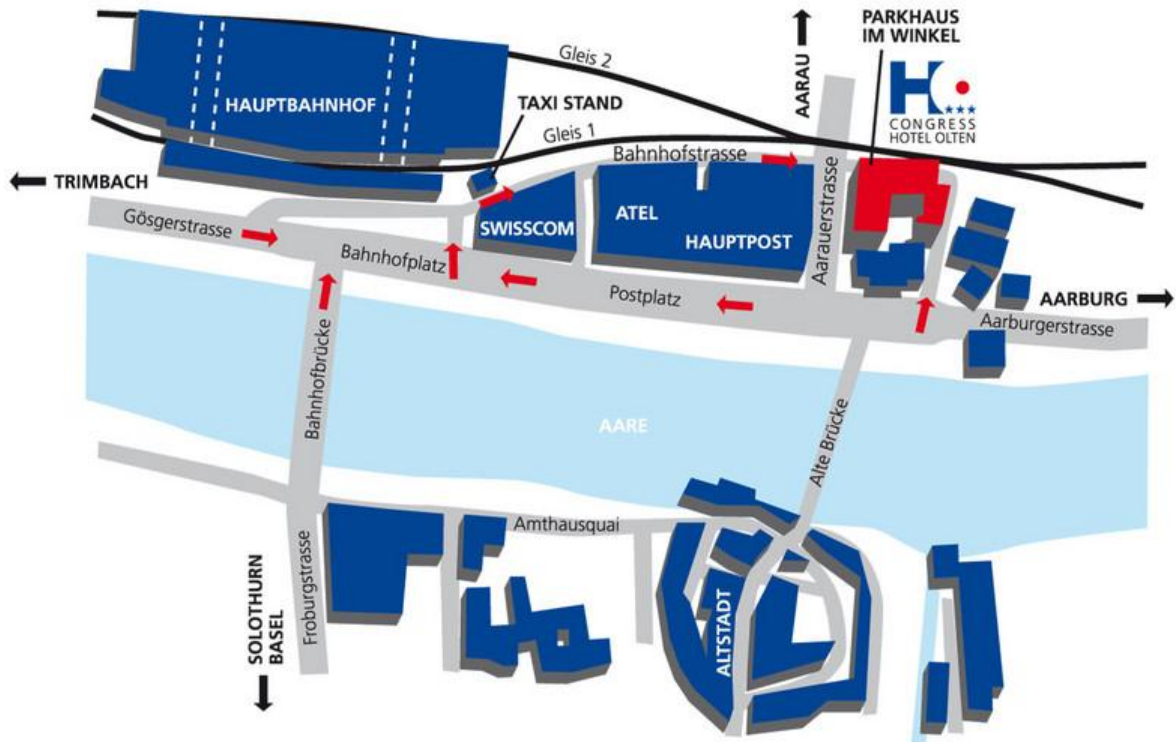
Mit Freude erwarten wir Sie an unserer diesjährigen Delegiertenversammlung in Olten.

Freundliche Grüsse

**Schweizerische Vereinigung der Fachleute für  
med. technische Radiologie (SVMTRA)**

Yves Jaermann  
Zentralpräsident

## ANFAHRTSPLAN



## Traktanden

### Begrüssung

<b>1. Wahl der StimmenzählerInnen .....</b>	<b>4</b>
<b>2. Genehmigung der Traktandenliste.....</b>	<b>4</b>
<b>3. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 13. Mai 2011 ..</b>	<b>4</b>
<b>4. Abnahme des Jahresberichtes 2011 .....</b>	<b>10</b>
<b>5. Abnahme der Jahresrechnung 2011 .....</b>	<b>23</b>
5.1 Bilanz per 31.12.2011	
5.2 Erfolgsrechnung 2011	
5.3 Bericht der Revisionsstelle	
<b>6. Entlastung des Zentralvorstandes .....</b>	<b>27</b>
<b>7. Demissionen / Wahlen .....</b>	<b>27</b>
7.1 Demissionen Zentralvorstand	
7.2 Wahlen Zentralvorstand	
7.3 Wahl Revisionsstelle	
<b>8. Anträge .....</b>	<b>28</b>
8.1 Anträge der Mitglieder	
8.2 Antrag Zentralvorstand SVMTRA: Entschädigung Zentralvorstandsmitglieder	
<b>9. Genehmigung des Aktivitätenprogramm 2012.....</b>	<b>29</b>
<b>10. Genehmigung des Budgets 2012 .....</b>	<b>31</b>
<b>11. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2013 .....</b>	<b>33</b>
<b>12. Varia .....</b>	<b>33</b>

### Schlusswort

## **Traktandum 1: Wahl der StimmenzählerInnen**

## **Traktandum 2: Genehmigung der Traktandenliste**

## **Traktandum 3: Genehmigung des Protokolls**

### **5. Delegiertenversammlung 2011**

<b>Datum/Zeit:</b>	Freitag, 13. Mai 2011, 16.00 Uhr
<b>Ort:</b>	Congress Hotel Olten Bahnhofstrasse 5, 4601 Olten
<b>Vorsitz:</b>	Andrea Rytz, Zentralpräsidentin
<b>Zentralvorstand:</b>	Daniela Herlig (Vizepräsidentin), Yves Jaermann, Sabine Klarhöfer, Ruth Latscha, Michela Mordasini
<b>Geschäftsstelle:</b>	Markus Werner, Zentralsekretär Helene Fleischmann, Assistentin Zentralsekretariat (Protokoll)

#### **1. Wahl der StimmenzählerInnen**

Die Zentralpräsidentin Andrea Rytz kann 49 stimmberechtigte Delegierte in Olten begrüßen. Als Stimmenzähler werden Max Hess, Gabriel von Allmen, Jean-Paul Carruzzo, Angelo Montesanto in globo gewählt:

<b>Stimmberechtigte:</b>	49 Personen
<b>Absolutes Mehr:</b>	25 Personen
<b>2/3-Mehrheit:</b>	33 Personen

#### **2. Genehmigung der Traktandenliste**

Andrea Rytz klärt einige formelle Punkte:

- Die Delegiertenversammlung wurde ordnungsgemäss und termingerecht einberufen.
- Wortmeldungen können ausschliesslich am Mikrofon gemacht werden; der Wortmelder muss sich mit Namen und Sektionszugehörigkeit vorstellen.
- Um die Abstimmungen nicht zu verfälschen, sollte der Saal während der DV nicht verlassen werden.

Ralph Hardegger (Sektion Ostschweiz): Traktandum 8 muss von „Genehmigung des Leitbildes“ auf „Genehmigung der Statutenrevision“ korrigiert werden.

Die Traktandenliste wird mit der vorherigen Änderung einstimmig genehmigt.

### **3. Genehmigung des Protokolls der 4. DV vom 23. April 2010**

Ralph Hardegger: Traktandum 7 auf Seite 6 des Protokolls: Yves Yermann und Michaela Mordasini sind fälschlicherweise zweimal erwähnt, nämlich bei der Neuwahl und bei der Wiederwahl.

Das Protokoll der 4. Delegiertenversammlung wird mit der Korrektur einstimmig genehmigt und dem Verfasser Markus Werner verdankt.

### **4. Abnahme der Jahresberichte 2010**

Andrea Rytz verweist auf die umfassenden Jahresberichte im Einladungsdokument. Andrea Rytz lässt ihre Highlights des Jahres Revue passieren.

Positionierungskampf Lindenhofschule: Hier wurde der SVMTRA sehr viel Comittment von der Basis entgegengebracht. Sie bedankt sich bei allen, welchen diesen Kampf in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Der Tag der MTRA am PSI und die Arbeit der Fachstelle Strahlenschutz: Der Strahlenschutz entwickelt sich immer weiter. Der Tag der MTRA hat viel Echo ausgelöst. Es werden nun ein- bis zweimal jährlich Kurse durch das medi Bern angeboten.

NPO-Label: Es wurde bestätigt, dass die SVMTRA genauso geführt wird, wie ein kleines Unternehmen mit den gleichen Prozessen und Abläufen. Der ZV wurde zwei Tage lang von einem Auditor geprüft. Das Zertifikat wird heute im Anschluss an die DV offiziell überreicht.

Einarbeitung von Yves Jaermann: Yves ist der Wunschpräsident für die Nachfolge. Es fand im vergangenen Jahr eine sehr enge Zusammenarbeit statt.

Der ausführliche Jahresbericht liegt den Delegierten vor.

**Die Delegierten haben keine Fragen zum Jahresbericht und genehmigen diesen einstimmig.**

### **5. Abnahme der Jahresrechnung 2010**

Markus Werner berichtet: Im Vergleich zum Vorjahr haben die Rückstellungen um Fr. 40'000.- abgenommen. Diese Rückstellungen wurden für diverse Projekte (Leitbild, Überarbeitung Berufsbild, NPO Label-Erarbeitung) aufgelöst.

Mitgliederbeiträge: Hier wurde das Ziel erreicht.

Jahreskongress: Es gab Mehraufwände wegen der Durchführung in Lugano, sowie die Dreisprachigkeit der Veranstaltung, welche im Budget nicht berücksichtigt wurde.

Aufwand Zentralsekretariat: Die Aufwände liegen unter dem Budget. Der Leistungsauftrag wurde letztes Jahr erhöht.

Im Jahr 2010 konnte ein Gewinn von Fr. 1'116.79 erwirtschaftet werden.

Die Revision der Jahresrechnung wurde von der Truvag durchgeführt, diese stellte keine Mängel fest.

**Die Delegierten genehmigen die Jahresrechnung 2010 einstimmig.**

## **SVMTRA/ASTRM**

Einladung zur 6. Delegiertenversammlung 2012

### **6. Entlastung des Zentralvorstandes**

Markus Werner würdigt die Leistung des Zentralvorstandes im vergangenen Jahr.

**Die Stimmberechtigten erteilen dem Zentralvorstand einstimmig die Décharge.**

### **7. Demissionen/Wahlen**

#### **7.1 Demissionen Zentralvorstand**

Andrea Rytz tritt per heute zurück. Wie den Delegierten bekannt, ist Frau Annette Schimmitat bereits während dem Jahr zurückgetreten.

#### **7.2 Wahlen Zentralvorstand**

Der Zentralvorstand schlägt Yves Jaermann als neuen Präsidenten vor.

**Yves Jaermann wird durch die Delegierten einstimmig als Präsident gewählt.**

#### **Neuwahlen Zentralvorstand**

Zwei Kandidaten für den Zentralvorstand haben sich in der Einladung vorgestellt.

**Ermidio Rezzonico wird von den Delegierten einstimmig in den Zentralvorstand gewählt.**

**Gabriel von Allmen wird von den Delegierten einstimmig in den Zentralvorstand gewählt.**

Die weiteren Mitglieder des Zentralvorstandes (Daniela Herlig, Sabine Klarhöfer, Ruth Latscha, und Michela Mordasini) befinden sich in einer laufenden Wahlperiode und müssen nicht wiedergewählt werden.

#### **7.3 Wahl der Revisionsstelle**

**Der Vorstand beantragt für die Revision, die Truvag Revisions AG wiederzuwählen, was von den Delegierten einstimmig genehmigt wird.**

### **8. Anträge**

#### **8.1 Genehmigungen Statutenrevision**

Es wird jeweils separat über jeden Artikel abgestimmt. Andrea Rytz liest jeweils die Begründung der Sektionen sowie die Stellungnahme des ZV vor.

##### **Art. 1:**

**Die Statutenänderung des Art 1 wird einstimmig genehmigt.**

##### **Art. 4: Zusatzantrag Sektion Ostschweiz:**

Der Artikel, wie er jetzt in den Statuten steht, bleibt bestehen. Der Antrag aus der Sektion Ostschweiz wird nichtig.

Ja	Nein	Enthaltungen
9	37	3

## **SVMTRA/ASTRM**

Einladung zur 6. Delegiertenversammlung 2012

### **Art. 5: Antrag Sektion Ostschweiz und Gegenantrag des ZV:**

Die Abstimmung über die grundsätzliche Statutenänderung des Artikels 5 erhält die notwendige 2/3-Mehrheit.

Ja	Nein	Enthaltungen
47	0	2

Der Zusatzantrag der Sektion Ostschweiz wird abgelehnt:

Ja	Nein	Enthaltungen
1	40	8

**Der Gegenantrag des ZV zur Statutenänderung des Art. 5 wird genehmigt.**

Ja	Nein	Enthaltungen
48	1	0

### **Art. 9:**

**Die Statutenänderung des Art. 9 wird einstimmig genehmigt.**

### **Art. 10:**

**Die Statutenänderung des Art. 10 wird genehmigt.**

Ja	Nein	Enthaltungen
47	1	1

### **Art. 11:**

**Die Statutenänderung des Art. 11 wird einstimmig genehmigt.**

### **Art. 13:**

Die Delegierten bestimmen einstimmig, dass ein Datenschutzartikel neu in den Statuten aufgenommen werden soll.

Die Sektion Ostschweiz (Isabella Good) zieht ihren Gegenantrag zum Datenschutz zurück.  
Die Sektion Innerschweiz (Max Hess) zieht ihren Gegenantrag zum Datenschutz zurück.

**Der Gegenantrag des Zentralvorstandes zu Art. 13 wird genehmigt.**

Ja	Nein	Enthaltungen
47	1	1

### **Artikel 17: Zusatzantrag der Sektion Ostschweiz:**

Die Statutenänderung des Art. 17 wird genehmigt.

Ja	Nein	Enthaltungen
47	0	2

### **Artikel 19: Zentralvorstand**

Die Statutenänderung des Art. 19 wird genehmigt.

Ja	Nein	Enthaltungen
43	0	6

### **Artikel 23: Präsidentinnen-Konferenz**

**Die Statutenänderung des Art. 23 wird einstimmig genehmigt.**

**Artikel 26:**

**Die Statutenänderung des Art. 26 wird einstimmig genehmigt.**

**Artikel 33:**

**Die Statutenänderung des Art. 33 wird einstimmig genehmigt.**

**Terminologische Anpassung:**

**Die Terminologischen Anpassungen in den Statuten werden einstimmig genehmigt.**

**9. Vorstellung des Aktivitätenprogrammes 2011**

Die Zentralvorstandsmitglieder präsentieren das Aktivitätenprogramm 2011.

Die Delegierten haben dazu keine Einwände.

**10. Vorstellen des Budgets 2011**

Markus Werner stellt das Budget 2011 vor. Wichtigster Ertragspfeiler sind die Mitgliederbeiträge. Ein durchschnittlicher Zuwachs an Mitgliedern von 4 % wird angestrebt.

Der Jahreskongress wurde gemäss letztem Jahr angepasst und bleibt im Moment noch ein defizitäres Geschäft.

Der Bereich Bildung ist schwierig zu budgetieren, da das Bildungskonzept nicht nur Aufwände, sondern auch Erträge beinhaltet.

Im Bereich Kommunikation ist eine Steigerung der Inserate kalkuliert.

Korrigenda: Das Gesamttotal des Aufwandes beträgt **Fr. 451.700** und nicht Fr.451.200. Die Berechnung des Ergebnisses ist korrekt.

Im Jahr 2011 ist mit einem kleinen Verlust von Fr. 1'200.- zu rechnen. Rückstellungen werden wieder projektbezogen aufgelöst.

**Das Budget wird einstimmig von den Delegierten genehmigt.**

**11. Festlegung der Mitgliederbeiträge**

Der Zentralvorstand beantragt, die Jahresbeiträge unverändert zu belassen.

**Die Delegierten beschliessen einstimmig die Jahresbeiträge zu belassen.**

**12. Varia**

**Bildungskonzept der SVMTRA:**

Daniela Herlig stellt das Bildungskonzept vor. Ein Fragebogen wurde von der Projektgruppe erarbeitet und an 28 Fachleute für medizinisch-technische Radiologie aus 16 verschiedenen Institutionen versandt. Das Auswahlverfahren war das gleiche wie beim Berufsprofil. Die Rückläufe wurden für gut befunden. Anschliessend wurden die Umsetzungsinstrumente erarbeitet, welche noch von der Bildungskommission und ZV genehmigt werden müssen.

**Würdigung Andrea Rytz**

Daniela Herlig würdigt die Arbeit von Andrea Rytz während 5 ½ Jahre im Zentralvorstand der SVMTRA. Daniela Herlig schlägt Andrea Rytz als Ehrenmitglied der SVMTRA vor.



## **SVMTRA/ASTRM**

Einladung zur 6. Delegiertenversammlung 2012

**Andrea Rytz wird von den Delegierten einstimmig durch Akklamation als Ehrenmitglied bestätigt.**

Andrea Rytz bedankt sich bei allen für die Unterstützung und die Zusammenarbeit.

### **Übergabe des NPO-Labels durch Herrn Christof Thoma, Revisor der SQS:**

Herr Thoma vertritt Herrn Zürcher, der die SVMTRA geprüft und zertifiziert hat. Die SVMTRA kann sehr stolz sein auf die Arbeit des Verbandes. Die SVMTRA ist eine unter nur 20 Organisationen, die das Label bisher erhalten haben. Dies ist eine hohe Anerkennung. Hinter dem Label stehen 30 Jahre im Bereich Forschung, Beratung und Praxis (Entwicklung Methoden für Verbände) und 30 Jahre im Bereich der SQS Management. Das NPO Label hilft dem Verband sich gegenüber Konkurrenten/Partnerorganisationen etc. zu positionieren. Die SQS wird regelmässig die Fortschritte der SVMTRA überprüfen und einen Bericht verfassen. Er ermuntert die SVMTRA in einem zweiten Schritt auch die Sektionen zertifizieren zu lassen.

Herr Thoma übergibt Andrea Rytz das Zertifikat für die erfolgreiche Zertifizierung.

Andrea Rytz übergibt das Wort den Delegierten für abschliessende Wortmeldungen.

Isabella Good (Sektion Ostschweiz): Was passiert mit den SVMTRA Mitgliedern die noch keine SRK-Ankerkennung haben und einen ausländischen Titel haben. Markus Werner erläutert, dass diesen Besitzstandswahrung garantiert ist und diese deshalb weiterhin Mitglied der SVMTRA bleiben.

Es gibt keine weiteren Voten, so dass Andrea Rytz die Delegiertenversammlung um 18.05 Uhr schliesst und die Delegierten und Gäste zu einem Apéro einlädt.

Für das Protokoll:



Helene Fleischmann  
Assistentin Zentralsekretariat

## **Traktandum 4: Abnahme des Jahresberichtes 2011**

### **4.1 Bericht des Präsidenten**

Das Jahr 2011 ist vorbei, es lebe das Jahr 2012 mit seinen Herausforderungen, Befriedigungen und vielleicht auch Enttäuschungen. Damit werden wir mit jenem Willen und Optimismus umgehen, den die SVMTRA auszeichnet! Doch blicken wir nochmals auf das vergangene Jahr zurück, das von wichtigen Ereignissen geprägt war, auf die wir stolz sein dürfen.

In den ersten Monaten wurde für die NPO-Zertifizierung einer langwierigen Arbeit der letzte Schliff gegeben. Wir verfassten, lasen, korrigierten und validierten stundenlang all die Unterlagen, mit denen ein effizienter Betrieb unseres Verbands gewährleistet ist. Besten Dank an alle, die ihre Energie und ihr Know-how für die Umsetzung dieses Projekts eingesetzt haben! An der Delegiertenversammlung vom Freitag, 13. Mai – ein Datum, das man sich besonders merken sollte – konnte die abtretende Präsidentin Andrea Rytz das NPO-Label entgegennehmen. Der Prozess geht weiter, und die SVMTRA wird jedes Jahr einem Audit unterzogen, um die Leistungen konstant zu halten bzw. verbessern.

Der ausgetrocknete Arbeitsmarktes in unseren drei Fachbereichen ist nach wie vor ein zentrales Problem. Auf nationaler Ebene haben wir eine Marktanalyse durchgeführt, deren Resultate Mitte 2012 veröffentlicht werden und mit denen wir interessante Wege finden sollten. Diese «fotografische» Bestandsaufnahme unseres Berufs stellt eine Premiere dar. Ich bin sicher, dass sich der finanzielle Aufwand und die Zeit, die alle aufgewendet haben, um den Fragebogen auszufüllen, auszahlen werden.

Die einheitliche Positionierung auf dem Bildungsniveau FH in der ganzen Schweiz war ein äusserst wichtiges Thema, für das wir im vergangenen Jahr unentwegt gearbeitet haben. Die Herausforderung ist unverändert und es zeigt sich, wie wichtig es für die SVMTRA ist, ihr Netzwerk auszubauen. Es gibt noch viel zu tun, damit wir in diesem Bereich vorwärtskommen, uns präsent zeigen und politisch eine echte Rolle spielen können. Hier sei betont, dass die Bezeichnung «politisch» in diesem Zusammenhang semantisch zu verstehen ist und die parteipolitische Neutralität der SVMTRA nicht in Frage stellt.

Das Bildungskonzept ist unter Dach und Fach, ebenso die entsprechenden Richtlinien für seine Umsetzung. Es ist die Belohnung für eine Riesenarbeit, für welche die Kompetenz zahlreicher Fachleute verschiedener Fachgebiete notwendig war. Die SVMTRA kann so eine umfassende und konstante Weiter- und Fortbildung anbieten, deren Qualität sie garantiert.

Die Kommunikation war uns ein zentrales Anliegen. Der Wunsch der Mitglieder, den Informationsfluss zu verbessern, wurde sehr ernst genommen. Die Homepage wird regelmässig aktualisiert und macht jeweils die neusten Informationen zugänglich. 2012 werden den Mitgliedern ausserdem zweimonatlich Informationen zugestellt. Der Zentralvorstand arbeitet an der Entwicklung weiterer Kommunikationsnetzwerke. Er bittet seine Mitglieder um Rückmeldungen und fordert sie auf, allen Nichtmitglieder-Kollegen zu erzählen, was die SVMTRA macht und vor allem, was sie mit ihnen und für sie machen könnte!

An der letzten Präsidentenkonferenz haben wir die ersten Meilensteine gesetzt, um den Sektionen zu ermöglichen, ihre Verantwortung immer besser wahrzunehmen und ihre Aktionen in den Rahmen eines Verbands einzubinden, der seine Stärke den regionalen und kulturellen Unterschieden verdankt. Der Sinn unseres Leitspruchs «Gemeinsam sind wir stark» wird immer lebendiger.

Die Strategie, sich unseren Juniorenmitgliedern, den Studierenden, anzunähern, bezahlt sich aus. Die Zentralvorstandsmitglieder machten mehrere Austausch- und Informationsbesuche bei den Bildungs-

## **SVMTRA/ASTRM**

Einladung zur 6. Delegiertenversammlung 2012

anbietern. Persönlich hatte ich das Vergnügen, einen halben Tag den MTRA-Studiengang der HES-SO zu begleiten. Ich konnte so wertvolle Gespräche mit den Studierenden führen, die viel von einem Berufsverband wie dem unsrigen erwarten und die bereit sind, bei der Arbeit mitzumachen.

Der Tag der MTRA war die letzte «öffentliche» Tätigkeit des Jahres. Obwohl diese nationale Veranstaltung in einem zweisprachigen Kanton mit Simultanübersetzung stattfand, stellte sich der erhoffte verbindende Erfolg nicht ein, da nur ein Dutzend Teilnehmer die Übersetzung beanspruchten.

Ich hatte die Ehre und Freude, das Schicksal der SVMTRA in den vergangenen sieben Monaten zu leiten. Die Bilanz ist begeisternd, konnte ich doch eine starke und organisierte Struktur übernehmen. Dazu gehören motivierte, innovative und kompetente ehrenamtliche Fachleute sowie eine kompetente professionelle Geschäftsstelle. Im Zentralvorstand sind nun alle drei Sprachregionen vertreten, was ein erheblicher Vorteil ist.

Für 2012 laufen zahlreiche Projekte und weitere werden in Angriff genommen - wohlwissend, dass alles spätestens am 21. Dezember 2012 abgeschlossen sein sollte...

Geben wir also Gas!

### **Zentralpräsident**

Y. Jaermann

## **4.2. Bericht Ressort Berufs- und Verbandspolitik**

Liebe Berufskolleginnen und Kollegen,

Geht es Ihnen auch so? Jedes Mal wenn es Zeit ist die Weihnachtskugeln aus dem Päckchen zu holen und das Haus festlich zu schmücken hat man das Gefühl, doch eben erst die Schachteln weggeräumt zu haben. Die Zeit verfliegt von Jahr zu Jahr schneller und wenn dann der Moment ansteht wo der Jahresbericht des Ressorts verfasst werden soll muss man erst einmal studieren, was denn im vergangenen Jahr alles gelaufen ist. Eigentlich ganz viel, das weiss man ja im Innersten aber wenn's um's Aufzählen geht kommt man in's überlegen. Nicht weil es so wenig war, dass, man sich nicht mehr erinnern kann, sondern weil so viel durch das ganze Jahr gelaufen ist und man manche Detailsachen einfach so „by the way“ erledigt dass sie gerne vergessen gehen. Wir haben also unsere grauen Zellen aktiviert und versuchen die wichtigsten Eckpfeiler unserer Arbeit im Ressort aufzuzeigen:

- Fulminanter hätte das Jahr nicht starten können. Im März 2011 haben wir in zwei anstrengenden Tagen unsere Zertifizierung zum NPO-Label (Non-Profit-Organisations-Label) in Angriff genommen. Die Menge an Arbeit, die im Vorfeld dazu geleistet wurde möchte ich gar nicht mehr speziell erwähnen. Aber es hat sich gelohnt. Anlässlich unserer DV im Mai konnte uns von der SQS offiziell unsere Zertifizierungsurkunde überreicht werden. Wir sind nun eine zertifizierte NPO Organisation. Nun heisst es, den Level bis zur nächsten Re-Zertifizierung zu halten und die Punkte anzugehen, die noch Handlungsbedarf zeigten.
- Après avoir gagné la première bataille en 2010 contre une formation „au rabais“ de radiothérapeutes, nous avons continué le dialogue avec nos collègues de radiooncologie pour dégager ensemble des solutions au manque avéré de TRM. Les contacts avec OdASanté, les centres de formation ainsi qu'avec la SRO et la SASRO ont été privilégiés. Un bon nombre d'entre eux sont maintenant convaincus que la solution au manque de personnel qualifié passe par la mise au niveau HES de la formation
- Ein Höhepunkt im Verbandsjahr war sicher der Jahreskongress in Interlaken. Wir sind nun soweit, dass man uns als gleichwertigen Partner am Kongress anerkennt, unser Stand wird - nicht nur von Fachleuten für medizinisch-technische Radiologie - immer gut besucht und ist Treffpunkt von allen Kollegen und Kolleginnen aus der Schweiz. Die Simultanübersetzung hat sich etabliert und trägt zum Erfolg bei.

## SVMTRA/ASTRM

Einladung zur 6. Delegiertenversammlung 2012

- Grosse Aufmerksamkeit und viel Arbeit brauchte es um unsere Meinung in der Sache *Einheitliche Positionierung auf dem Bildungsniveau FH in der ganzen Schweiz* kundzutun. Es wurde uns schon zu Beginn der Gespräche klar gemacht, dass das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) die SVMTRA nicht in die Diskussionen und Entscheidungsfindung miteinbeziehen wird. In dieser Angelegenheit hat sich der letztes Jahr gegründete Beirat Politik sehr bewährt. Durch die Einflussnahme von Entscheidungsträgern konnten wir uns für unser Anliegen Gehör verschaffen und uns an geeigneter Stelle einbringen. Der Entscheid, der eigentlich auf Ende 2011 erwartet wurde, ist immer noch offen. Wir werden weiterhin mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln für die Positionierung auf Stufe FH kämpfen.
- Im Zusammenhang mit dem bereits bestehenden Mangel sowie dem gemäss nationalem Versorgungsbericht für die Gesundheitsberufe 2009 prognostizierten Mangel hat die SVMTRA eine nationale Arbeitsmarkanalyse durch die Haute Ecole de la Santé Vaud in Auftrag gegeben. Diese startete im Frühling 2011 und wird uns eine demografische Analyse des Arbeitsmarktes liefern. Es haben 120 Leitende und über 510 Fachleute für medizinisch-technische Radiologie an der Befragung teilgenommen. Die Ergebnisse werden am Radiologiekongress in Zürich präsentiert.

Wir könnten ja noch so viel aufzählen, aber das würde den uns zur Verfügung stehenden Platz eindeutig sprengen. Als interessierte Leser und Leserinnen unseres „aktuell“ und als fleissige Besucher unserer Website sind sie ja sowieso bestens informiert. Wenn nicht, das wäre doch ein Vorsatz den man im neuen Jahr angehen könnte. Getreu nach unserem Motto: „**Gemeinsam sind wir stark**“.

Wir freuen uns auf ein weiteres spannendes, abwechslungsreiches und interessantes Verbandsjahr mit ihnen allen.

### Ressort Berufs- und Verbandspolitik

Yves Jaermann und Ruth Latscha Brunner

## 4.3 Bericht Ressort Bildung

### Bildungskonzept:

Die Bildungskommission sowie der Zentralvorstand stimmten dem Bildungskonzept zu, sodass per 1. Januar 2012 das Bildungskonzept zur Anwendung kommen kann. Nebst den Richtlinien für Fort- und Weiterbildungen ist das Pricingsystem bei Fort- und Weiterbildungen eines der wichtigsten Neuerungen. Das Pricingsystem wird vorerst die spürbare Neuerung im 2012 sein. Die SVMTRA fordert die Organisatoren von Fort- und Weiterbildungen auf eine Differenz der Teilnahmegebühren von Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern von mindestens Fr. 200.00 zu erheben. Dies soll die Attraktivität der Mitgliedschaft wesentlich erhöhen. Ohne diese Preisdifferenzierung werden seitens der SVMTRA keine CME-Punkte an die Organisatoren vergeben.

### SRK

Mit dem Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) sind wir in Kontakt betreffend der Anerkennung ausländischer Diplome in der Schweiz.

Das SRK hat uns angeboten, die Vorlagen zu überarbeiten. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und haben eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Bildungskommission dazu beauftragt.

### Entwicklungskommission „Rahmenlehrplan Fachperson für MTRA HF“:

#### **Projekt „Ausbildung zur/zum Fachfrau/Fachmann Radiotherapie“**

An der Sitzung der Entwicklungskommission „Rahmenlehrplan Fachperson für MTRA HF“ im Frühjahr 2011 konnten unsere Bildungsanbieter den Anwesenden die Gewichtung der drei Fachgebiete Diagnostische Radiologie, Radio-Onkologie und Nuklearmedizin in unserer Grundausbildung aufzeigen. Aufgrund der Kompetenzorientierung kann nur eine prozentuale Auflistung erfolgen und nicht eine absolute Lernstundenanzahl.

Die Gewichtung ist wie folgt:

medizinische und allgemeine Grundlagen ca. 60%

Sursee, 9. März 2012

Seite 12 / 33

## **SVMTRA/ASTRM**

Einladung zur 6. Delegiertenversammlung 2012

Diagnostische Radiologie ca. 20%

Radio-Onkologie ca. 10%

Nuklearmedizin ca. 10%

Die Fachgebiete sind heute viel weniger als früher voneinander getrennt, vorallem aufgrund der neuen Hybridverfahren braucht es immer mehr übergeordnete Kenntnisse und Kompetenzen. Ebenso haben die Bildungsanbieter stark in die Ausbildung der Radio-Onkologie investiert, um so den schulischen Lernanteil zu erhöhen. Im Bildungsteil Praxis wurden ebenso starke Veränderungen vorgenommen, bspw. die Aufteilung der Klassen um alle Praktikplätze auszuschöpfen sowie der praktischen Ausbildung in den Fachgebieten Radio-Onkologie und Nuklearmedizin mehr Rechnung zu tragen. Die Entwicklungskommission ist sich einig, dass die alten Curricula stark auf die Diagnostische Radiologie ausgerichtet waren; die neuen Curricula hingegen können erfreulicherweise erhöhte Abgängerzahlen in den beiden Fachgebieten Radio-Onkologie und Nuklearmedizin vorweisen. Die Vertreter der Praxis weisen darauf hin, dass die heutigen Studienabgänger stark auf Mobilität und Perspektiven setzen und deshalb auch ein Fachgebietswechsel immer häufiger in Betracht gezogen wird.

Für die Studierenden sowie die Arbeitnehmer wird es immer wichtiger dass die Praxis attraktive Praktikums- und Arbeitsplätze anbietet (Weiterbildungsmöglichkeit, Zusammenhalt des Teams, Arbeitsbedingungen). Die Institute tragen deshalb eine ebenso grosse Verantwortung bezüglich der Attraktivität eines Fachgebietes wie die Bildungsanbieter.

Die Mitglieder der Entwicklungskommission „Rahmenlehrplan Fachperson für MTRA HF“ haben diese zusammengefassten Erkenntnisse an einem runden Tisch mit der Schweizerischen Gesellschaft für Radioonkologie (SRO), der SASRO und der SVMTRA im Herbst 2011 vorgelegt. Dort wurde nochmals klar festgehalten, dass weder die Bildungsanbieter noch die SVMTRA bereit sind, das Ausbildungsmodell der Lindenhofschule zu unterstützen.

### **Stellungnahme SVMTRA betreffend „Erstellen von Mammografien durch Medizinische Praxisassistentinnen und Praxisassistenten“:**

Im Frühjahr 2011 wurde die SVMTRA vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) um ihre Meinung betreffend des Erstellens von Mammografien durch Medizinische Praxisassistentinnen und Praxisassistenten gebeten. Nach gründlichem Abwägen der Vor- und Nachteile sowie Diskussion der Argumente zusammen mit der Bildungskommission und der Schweizerischen Gesellschaft für Radiologie (SGR) vertrat die SVMTRA die Ansicht, dass eine solche Ausbildung für Medizinische Praxisassistentinnen und Praxisassistenten für einen der präzisesten und sensibelsten Bereiche innerhalb der Radiologie nicht geeignet ist. Die ausführliche Stellungnahme können Sie auf unserer Website nachlesen.

### **Konstitution der Fachgruppe Radio-Onkologie:**

Ende August 2011 konnte die Fachgruppe Radio-Onkologie gegründet werden. Die Fachgruppe besteht bisher aus sechs Fachpersonen für medizinisch-technische Radiologie HF, welche im Fachgebiet tätig sind. Die Fachgruppenmitglieder haben sich zum Ziel gesetzt, das spannende Fachgebiet Radio-Onkologie populärer zu machen. Dies will die Fachgruppe vorerst durch Fortbildungen und Artikel im SVMTRA aktuell erreichen. Für die Fachgruppenmitglieder ist der Kontakt mit der Bildungskommission, Entwicklungskommission Rahmenlehrplan MTRA HF sowie mit der Fachstelle Strahlenschutz essentiell. Sie sind entsprechend in diesen Gremien durch Mitglieder vertreten. Das Thema Fort- und Weiterbildungen ist für die Fachgruppe prioritär. Deshalb hat die Fachgruppe bereits mit der Planung und Organisation einer Tagung am Samstag den 24. März 2012 in Olten begonnen.

### **Ressort Bildung**

Daniela Herlig, Michela Mordasini und Gabriel von Allmen

### **4.4 Bericht Ressort Kommunikation**

Auch 2011 wurden einige Punkte aus dem Marketingkonzept umgesetzt. Aus der durchgeführten Mitgliederbefragung flossen einige wichtige Erkenntnisse in das neu erstellte Kommunikationskonzept. Der Massnahmenplan 2012 wurde erarbeitet und einige aus dem Kommunikationskonzept wichtige Punkte werden teilweise in das Aktivitätenprogramm 2012 übernommen. Es wurde eine Projektgruppe Öffentlichkeitsarbeit-Kommunikationsmittel eingesetzt. Diese Gruppe überprüfte bestehende Kommunikationsmittel wie Broschüren, Flyer, Plakate und Videos die durch Schulen, Berufsberatung, auf Messen und für die Bekanntmachung des Berufes benutzt werden.

In den Schulen Basel, Bern, Zürich, Lausanne und Genf wurde der SVMTRA im 1. Ausbildungsjahr vorgestellt und im 3. Jahr die Aufgaben des SVMTRA erläutert. Es ergaben sich rege Diskussionen über die Tätigkeit und die Stellung der SVMTRA, wobei die ZV-Mitglieder überzeugend Neumitglieder werben konnten.

Die Durchführung des Tag der MTRA – „die unsichtbare MTRA“ - war als Veranstaltung gelungen. Leider blieben viele aus der Deutschschweiz unsichtbar und so wurde der Tag der MTRA bedauerlicherweise nicht zu einer nationalen Veranstaltung obwohl der Tagungsort im Sprachgrenzgebiet lag.

Höhepunkt im Ressort Kommunikation war für mich die 2. Präsidentenkonferenz, wo wir in einer entspannten Runde mit gegenseitigem Respekt erkennen konnten, dass zukünftig Zentralvorstand und Sektionen eine intensivere Zusammenarbeit in der Verfolgung gleicher Ziele erreichen möchten.

#### **Ressort Kommunikation**

Sabine Klarhöfer und Ermidio Rezzonico

### **4.5 Bericht Internationale Beziehungen**

Die 4. Delegiertenversammlung des EFRS fand am 4. und 5. November 2011 in Paris statt. Mittlerweile zählt der EFRS 33 Mitgliederberufsverbände aus 29 europäischen Ländern, sowie 33 Universitäten und Ausbildungsstätten als Mitglieder des HENRE (Bildungsflügel des EFRS).

Der EFRS konnte auch 2011 seine Position innerhalb der EU, den EU-Kommissionen und -Ämtern, sowie Berufsverbänden und Gesellschaften stärken. So gelingt es dem EFRS sich in wichtigen Projekten wie „Alliance for MRI,“ MEDRAPET, EAMAN, Recognitions of Radiographer Qualifications, oder Definitions for Clinical Audits einzubringen und die Wichtigkeit unserer Arbeit und Fachwissen als Fachpersonen für medizinisch technische Radiologie sichtbar zu machen, hervor zu heben und zu stärken.

#### **Delegierte EFRS**

Daniela Herlig

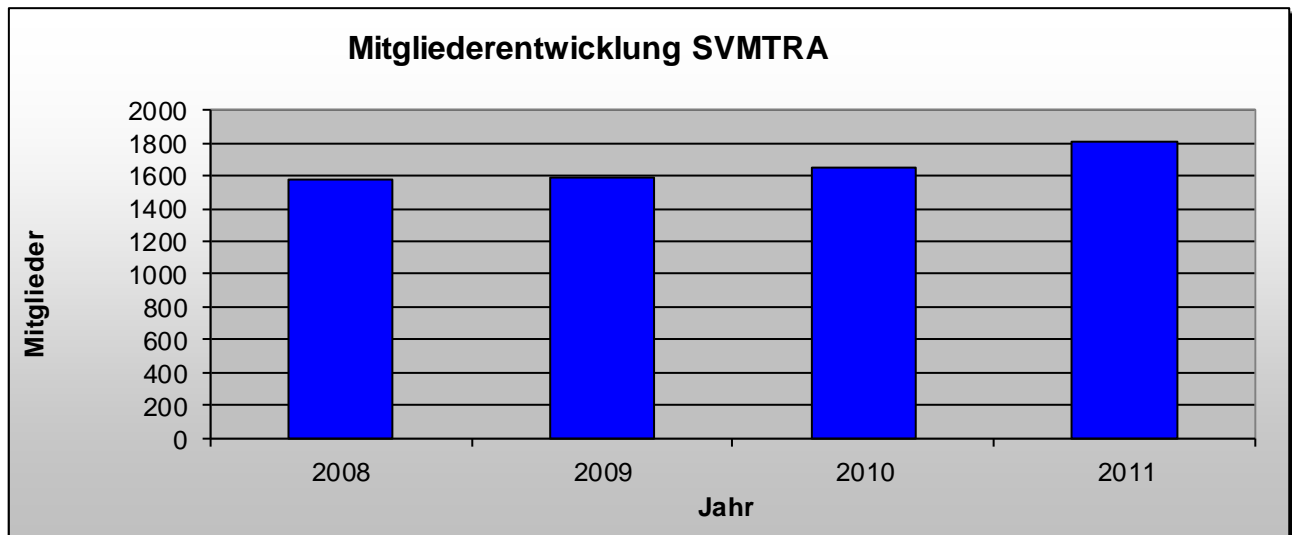
### **4.6 Bericht aus dem Zentralsekretariat**

Das Jahr 2011 war ein arbeitsreiches und intensives Jahr für das Zentralsekretariat. Neben den täglichen administrativen Arbeiten und der Mitgliederbetreuung konnten wir gemeinsam mit dem Zentralvorstand wichtige und umfangreiche Projekte in Angriff nehmen. Im Vordergrund stand dabei die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagement und die Vorbereitungen auf die Zertifizierung mit dem NPO-Label.

Es hat uns Freude gemacht, den Zentralvorstand im vergangenen Jahr zu unterstützen. Die sehr angenehme Zusammenarbeit motiviert uns, gemeinsam noch viele weitere Projekte in Angriff zu nehmen. Die Arbeit wird uns auf keinen Fall ausgehen, ist doch zu beobachten, dass die Verbandsaktivitäten zunehmend mehr Engagement, sei dies in der Pflege der Sponsoren, im Bildungsbereich oder dem Einsatz der Kommunikationsmittel erfordern.

Eine selbstbewusste Positionierung der SVMTRA mit der Umsetzung des neuen Leitbildes ist nur ein Ziel, welches wir zusammen mit dem engagierten Zentralvorstand im Jahr 2012 erreichen wollen.

Die SVMTRA zählte Ende Jahr 1807 Mitglieder. Wie sich die Mitgliederzahlen über die letzten Jahre entwickelt haben, können Sie nachfolgender Grafik entnehmen.



Dem Zentralvorstand und den übrigen Ehrenamtsträgern danken wir an dieser Stelle für die tolle, vertrauensvolle und motivierende Zusammenarbeit und freuen uns, auch weiterhin die gesetzten Ziele erreichen zu können.

Markus Werner, Zentralsekretär

### 4.7 Bericht Sektion Nordwestschweiz

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und schon wieder ist mein Jahresbericht fällig! Geht es Ihnen nicht auch oft so, dass Sie das Gefühl nicht los werden, die Zeit fliege an Ihnen vorbei? Wenn ich aber meine Gedanken durch das vergangene Sektionsjahr schweifen lasse, muss ich feststellen, dass sich vieles bewegt in unserer Sektion Nordwestschweiz.

Wir trafen uns im vergangenen Jahr zu vier Sitzungen. Unsere Mitglieder wurden mittels Newsletter informiert. Über bevorstehende Fortbildungen wurde rege diskutiert. Wir konnten auf zwei gut organisierte Fortbildungen zurückblicken. Die Fortbildung zum Thema „Stroke“, die in der Neuroradiologie des Inselspitals Bern durchgeführt wurde, wurde von ca. 180 Teilnehmern besucht. Die Fortbildung im Kantonsspital Aarau „Das Mamma-Ca im interdisziplinären Fokus“ wurde von ca. 200 Teilnehmer/innen besucht. Auch im Januar 2012 wird in Zusammenarbeit mit der Neuroradiologie des Inselspitals Bern ein spannendes Thema präsentiert. Fortbildungsthema wird „Epilepsie“ sein. Wir hoffen auf zahlreiche Interessenten.

Der Fokus der Sektion Nordwestschweiz lag zum grössten Teil auf der Organisation des Schweizerischen Radiologie-Kongress in Interlaken.

Der Einsitz in die OdA Gesundheit Bern ist genehmigt. Dieser wird durch uns resp. durch Marc Voutat vertreten. Im Zusammenhang mit den MTT- Löhnen (MTRA, BMA, DH, Ortho, AT und PT) wird die Zusammenarbeit mit dem SBK wieder vermehrt gesucht.

Die nächste Sektions-GV findet am 13. März 2012 in Olten statt.

## **SVMTRA/ASTRM**

Einladung zur 6. Delegiertenversammlung 2012

Daniela Herlig wird sich an der nächsten Sektions-GV nach langjähriger Tätigkeit aus dem Vorstand zurückziehen. Ich bedanke mich schon jetzt von ganzem Herzen für ihren unermüdlichen Einsatz bei uns im Vorstand.

Vieles konnte realisiert werden und dafür möchte ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen bedanken.

### **Präsidentin Sektion Nordwestschweiz**

Janih Ch. Lüthi

### **4.8 Bericht Sektion Innerschweiz**

Das Jahr 2011 war ein innovatives und zeitintensives Verbandsjahr für die Sektion Innerschweiz. Neue Ideen die mehrheitlich aus dem Vorstands/Delegiertentreffen entstanden, wurden fleissig erarbeitet und umgesetzt. Ich fasse kurz zusammen über das Geschehene im Jahr 2011.

Der erste grosse Anlass fand am 5. Februar 2011 im grossen Hörsaal im LUKS Luzern statt. Im Mittelpunkt stand das Organ Herz. Ein morgenlang bis in die Nachmittagsstunden wurde zum Thema „Rund ums Herz“ referiert. Unmittelbar nach der Fortbildung wurde noch die Sektions-GV abgehalten. Dort wurde Gaby Peter neu als Ersatzdelegierte gewählt und es wurde klar kommuniziert, dass ich mich nur noch für ein Jahr als Präsidentin aufstellen lasse und dass das Amt der Präsidentin für die GV 2012 vakant wird.

Am 7. April 2011 lud der Vorstand alle Delegierten und Ersatzdelegierten zu einer Sitzung mit anschliessendem Nachtessen ein. An der Sitzung wurden gute Ideen auf den Tisch gelegt, es resultierte daraus eine Projektgruppe die einen neuen Flyer und ein neues Plakat als Werbung für Fachleute für medizinisch-technische Radiologie herstellten. Die Projektgruppe setzte sich mit Judith Ettl, Andrea Fehlauer, Rahel Christen und dem Zentralsekretär Markus Werner zusammen. Die Kosten des Projektes gingen zu Lasten des Unterstützungsbeitrages der Sektion Innerschweiz von Fr. 1500.-, den Rest übernahm die SVMTRA, welche das Material auch national einsetzt.

Am 5. Mai 2011 fand eine Abendfortbildung mit dem Titel „radiologisches Potpourri“ im Hörsaal Kinderspital Luzern statt. Es referierten studierende Fachleute für medizinisch-technische Radiologie, neu-diplomierte Fachleute für medizinisch-technische Radiologie und ein Radiologe.

Am 18. August 2011 boten wir unseren Mitgliedern einen gemütlichen Sommeranlass. Bei angenehmen Sommertemperaturen und Abendsonnenschein trafen wir uns in der Seebadi Schenkon bei der neuen Badmeisterin Tina Wolfisberg (ehemalige Fachfrau für medizinisch-technische Radiologie LUKS Luzern). Nach der wunderbaren Abkühlung im Sempachersee verköstigte uns Tina mit delikaten Salaten und Würsten vom Grill.

Am 24. September 2011 fand schon wieder die nächste grosse Samstagsfortbildung zum Thema „Kopfsache“ statt. Ein straffes, sehr abwechslungsreiches Programm mit 12 Referaten führte uns durch den Morgen. Die Fortbildung war extrem interessant und top organisiert, leider war die Anzahl der Teilnehmer mit rund 40 Personen nicht so berauschend.

Anfangs November 2011 fand wie jedes zweite Jahr die Zentralschweizer Bildungsmesse (ZEBI) statt. In Zusammenarbeit mit der ZIGG durften wir an einem Stand unseren Beruf den Messebesuchern vorstellen und zum Besten geben.

Am 16. November 2011 organisierten wir einen „TAG DER MTRA“. Es wurden alle Institutionen der Sektion Innerschweiz aufgefordert daran teilzunehmen. Ziel war es auf uns aufmerksam zu machen! Es wurde in den Eingangshallen der Spitäler oder direkt in den Institutionen der neu angefertigte Flyer verteilt und das Plakat aufgehängt.

Der nächste innovative Abendanlass fand am 10. November 2011 im AOI Center in Hünenberg ZG statt. Tierliebende und tierinteressierte Fachleute für medizinisch-technische Radiologie fanden zulauf



in die weitberühmte Tier-Onkologie und Radiologie. Wir durften live eine Sitzung der Strahlentherapie bei einem Hund mitverfolgen. Viele Fragen und Vergleiche mit Human- und Veterinärmedizin kamen auf und wurden rege diskutiert.

Der Vorstand traf sich viermal zu einer Sitzung. Die Sitzungen wurden stets konzentriert und speditiv abgehalten. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle den Vorstandsmitgliedern für ihre engagierte Arbeit im Berufsverband. Nebst den gewählten Vorstandsmitgliedern haben bei jeder Sitzung verschiedene Schnupperkandidaten für den Vorstand der Sitzung beigewohnt. Wie schon erwähnt wird es für das Jahr 2012 eine Umstrukturierung im Vorstand geben. Die langjährigen Vorstandsmitglieder Eva Sturzenegger und Corinne Thurnherr wie auch ich als Präsidentin werden demissionieren. Es sind Kandidaturen für den Vorstand eingegangen, leider sind manche wieder zurückgezogen worden. Eine Kandidatur für das Präsidium ist keine eingegangen. Wie sich der neue Vorstand im Jahr 2012 zusammensetzt, wird sich an der GV am 2. Februar 2012 zeigen.

### **Präsidentin Sektion Innerschweiz**

Marlies Z'Rotz

### **4.9 Bericht Sektion Romandie**

Zu Beginn meines Berichts möchte ich betonen, dass dieses 1. Jahr als Präsident der Sektion Romandie eines der bereicherndsten und interessantesten Jahre meiner Berufskarriere war! Ich bin mir jedoch auch der Herausforderungen und der Herkulesarbeiten bewusst, die uns noch erwarten. Doch gerade dies macht das Amt immer bereichernder und interessanter!

#### **1. Berufs- und Verbandspolitik**

- a. Nach der Hauptversammlung vom Februar unterzogen wir im Vorstand die Ämter des Präsidenten, des Vizepräsidenten und des Webmasters einer Verjüngungskur. Dies galt auch für das neue Amt für das Arbeitsgruppenmanagement. Die neuen Amtsinhaber weisen eine Berufserfahrung von 4 bis 10 Jahren auf.
- b. Nach wie vor machen wir bei den Arbeitsgruppen der ARRAD (Association Romande de RADioprotection) mit und gaben den Leitenden Fachleuten für MTRA der Westschweiz «Empfehlungen zur Anwendung von Schutzmitteln in der diagnostischen Radiologie».
- c. Aus diesem neuen Vorstand ging der Wunsch hervor, «professioneller» zu werden. 2012 werden diesbezüglich Aktionen durchgeführt, wie beispielsweise die Teilnahme des Präsidenten am Kurs «Management von Non-Profit Organisationen».
- d. Die Sektion Romandie unterstützte die Arbeitsmarktanalyse und war im Projekt involviert.
- e. Mit ihrer Bildungskommission setzte sich die Sektion Romandie stark für das schweizweite Bildungsniveau auf FH-Stufe durch das BBT ein. Die Beurteilung des MTRA-Studiengangs der HES-SO durch das Organ für Akkreditierung und Qualitätssicherung der Schweizerischen Hochschulen läuft, die Nachbesprechung findet am 27. Januar 2012 statt.

#### **2. Bildung**

- a. Weiterbildung:
  - i. 2 Kurse über die organisierte Brustkrebserkennung durch Mammographie: 29.03 - 01.04.2011 / 14 - 17.11.2011
  - ii. Kurs Strahlenschutz: 14.04.2011
  - iii. Kurs Kinder-CT: 23.06.2011
  - iv. Kurs Bauch-MRT: 14.10.2011
  - v. Durchführung eines Kurses über die Dokumentarrecherche zur Einführung in die Recherche im 1. Semester 2012

An diesen Kursen, für welche Anmeldegebühren erhoben werden, nahmen 120 Personen teil (65 Personen 2009). Davon waren 45% SVMTRA-Mitglieder (32% 2009)! Die Preisdifferenzierungspolitik für Verbandsmitglieder und Nichtverbandsmitglieder hat sich somit klar bewährt, meldeten sich doch gleichzeitig über 40 neue Westschweizer Mitglieder für 2011 bei der SVMTRA an, was einer Zunahme von 12% entspricht!

- b. Die Treffen:
  - i. Westschweizer MTRA-Treffen zum Thema «Patientenrecht & aufgeklärte Einwilligung»: 16.06.2011
  - ii. Durchführung eines Treffens Organisierte Brustkrebserkennung durch Mammographie zum Thema «Ausbildung Prothesen und Brustkrebserkennung»: 15.03.2012
- c. Im Oktober 2011 begann ein für die Radio-Onkologie wichtiges CAS «Dosimetrie» in Genf. Die Sektion Romandie unterstützte diese Ausbildung finanziell, damit sie beginnen konnte.
- d. Die Sektion Romandie konnte der SVMTRA eine Person für die Arbeitsgruppe Nuklearmedizin und 3 Personen für die Arbeitsgruppe Diagnostische Radiologie zur Verfügung stellen. Wir suchen zurzeit eine Person für die Arbeitsgruppe Radio-Onkologie.
- e. Immer noch im Zusammenhang mit der einheitlichen Positionierung auf dem Bildungsniveau FH der MTRA-Ausbildung in der Schweiz, fand die Sektion Romandie es nützlich, einen weiteren kompetenten Partner mit der Erarbeitung des Rahmenlehrplans 2012 des MTRA-Studienlehrgangs der HES-SO zu beauftragen. Da diese Person aktiv beim Erstellen des Berufsbildes und bei der momentanen Beurteilung des Studiengangs durch das OAQ involviert ist, kann gewährleistet werden, dass diese verschiedenen Instrumente miteinander übereinstimmen.

### **3. Marketing & Kommunikation**

- a. Die Sektion Romandie führt das vom Zentralvorstand initiierte Lobbying bei Studenten mit Aktionen unseres Studentenvertreters im Vorstand weiter.
- b. Die Portierung der serbelnden Westschweizer Homepage auf die SVMTRA-Homepage ist begrüssenswert. Die Struktur der neuen Homepage ist beendet, und die «Auffüllphase» und die Behebung der letzten Bugs haben begonnen. Sie wird für die Hauptversammlung der Sektion Romandie im März 2012 in Betrieb gesetzt.
- c. Der Vorstand der Sektion Romandie ist zum Dialog mit den anderen Gesundheitsberufen, zu einer überberuflichen Kommunikation, bereit. Anfangs Jahr werden wir die Verbandsverantwortlichen jedes Berufs zu einem Treffen einladen und besprechen, was wir gemeinsam tun können.

Abschliessend war 2011 dank einer ausgezeichneten Synergie zwischen dem Vorstand, seiner Bildungskommission und dem FH MTRA-Studiengang ein reichhaltiges, aktives und reaktives Jahr!

#### **Präsident Sektion Romandie**

Patrick Vorlet

## **SVMTRA/ASTRM**

Einladung zur 6. Delegiertenversammlung 2012

### **4.10 Bericht Sektion Tessin**

#### **Bildung**

2011 organisierte die Sektion die folgenden Weiterbildungen:

- MRT – ein Blick in die Zukunft
- Thoraxkrankheiten
- Verwendung mobiler Einrichtungen in der Radiologie

Die Teilnahme war befriedigend.

Wir danken den Unternehmen, die uns bei der Organisation dieser Veranstaltungen unterstützten.

#### **Finanzen**

Der Aktivsaldo beträgt per 31. Dezember 2011 8600.- Fr.

So müssen wir für 2012 von den Mitgliedern keinen zusätzlichen Beitrag für die Sektion verlangen.

#### **Vorstand**

An seiner Sitzung vom 9. Januar 2012 nahm der Vorstand vom Rücktritt von Gianni Giacomini Kenntnis.

Gianni steht weiterhin für die Kontakte mit der Schule zur Verfügung und leitet auch künftig die Delegierten der Sektion. Wir danken Gianni für seine Arbeit im Vorstand und in der Sektion sowie für seinen Einsatz für den Beruf.

Ich beabsichtige, an der Versammlung zu beantragen, Gianni zum Ehrenmitglied zu ernennen, um seinen Beitrag zur Berufsentwicklung zu würdigen, die er als Vizedirektor der Schule von Locarno weiterführen wird.

#### **Planung 2012**

#### **Bildung**

Am 3. und 4. Februar 2012 findet eine Ausbildung zum Thema Strahlenschutz statt.

Im Frühling wird ein Kurs zum Thema Ethik der Bildaufnahme organisiert.

Das Thema des Herbstkurses ist noch offen.

In Zusammenarbeit mit der Schule werden wir am Anlass Expoprofessionisti teilnehmen, der im März in Lugano stattfindet.

#### **Vorstand**

Wir warten die Sektionsversammlung ab, um das Amt des Vizepräsidenten zu besetzen und um eventuelle neue Mitglieder zu ernennen. Wir möchten einen Vertreter aus dem privaten Sektor.

### **Präsident Sektion Tessin**

Paolo Santini

#### **4.11 Bericht Sektion Ostschweiz**

Die Generalversammlung fand dieses Jahr nicht wie gewohnt im Januar in Winterthur statt, sondern am 3. Februar 2011 im Kantonsspital St. Gallen. Mit dem neuen Veranstaltungsort, wollten wir unseren Mitgliedern der Ostschweizer Kantone etwas näher kommen. Trotzdem, haben leider nur 25 Mitglieder den Weg ins Kantonsspital gefunden. Die Anwesenden waren beim Traktandum 9 sehr engagiert, so konnte der Vorstand für den Jahreskongress 2012 in Zürich bereits einen grossen Strauss an möglichen Themen für das wissenschaftliche Programm der Fachleute für medizinisch-technische Radiologie sammeln.

Am 9. März 2011 trafen sich Delegierte und Ersatzdelegierte im Stadtspital Waid Zürich für die erste gemeinsame Sitzung. Hauptthemen waren die gesamtschweizerische Delegiertenversammlung vom 13. Mai 2011 und der Jahreskongress 2012. Kurz darauf, am 25. Mai, trafen sich Vorstand und Delegierte wieder, diesmal als Gäste bei T. Reckling, um das vorläufige Programm für den Radiologiekongress vom 31.05. bis 2.6.12 in Zürich zu erstellen und die Aufgaben zu verteilen.

Der Vorstand traf sich dieses Jahr zu sechs Sitzungen. Eine der Sitzungen, zusammen mit R. Latscha und D. Herlig vom Zentralvorstand war dem Jahreskongress 2012 gewidmet.

Neu finden die Präsidentinnen-Konferenzen wieder zwei Mal pro Jahr statt. An der ersten am 13. Mai 2011 in Olten nahmen A. Collé und J. Good teil. Die neuen Zentralvorstandsmitglieder wurden vorgestellt, sowie die Statuten-Revision besprochen. An der zweiten, ganztägigen Sitzung, am 27. Oktober ebenfalls in Olten vertraten A. Collé und G. Cotti die Sektion. Die Sitzung wurde zum ersten Mal von unserem neuen Präsidenten Yves Jaermann geleitet, verschiedenste Traktanden wurden besprochen.

Der Urogenitaltrakt war 2011 an drei Fortbildungen in der Ostschweiz das Thema. Am 13. April organisierte G. Cotti im Stadtspital Waid Zürich die Abendfortbildung „Nierenerkrankungen und ihre Behandlung“. Beginn Herbst folgte die OMTRA in St. Gallen am 3. September mit der Samstagsfortbildung zum Thema Niere. Ebenfalls an einem Samstag den 29. Oktober, fand die Pädiatrie-Fortbildung „Nierenerkrankungen bei Kindern“ im Universitätskinderspital Zürich statt. Diese wurde von S. Blaser, ehemaliges Vorstandsmitglied organisiert und durch den Vorstand unterstützt. Diese drei Fortbildungen ergänzten sich und jeder Anlass hatte eine andere Gewichtung, so dass es keine Überschneidungen gab. Herzlichen Dank an die Organisatorinnen und Organisatoren der Fortbildungen, sowie an die grosszügige Unterstützung der Sponsoren!

Nicht nur Fortbildungen und die Organisation des Jahreskongresses 2012 beschäftigten die Vorstandsmitglieder. So ist J. Good Mitglied der Personalverbändekonferenz (PVK) St. Gallen und vertritt durch ihre Sitzungsteilnahme die Belange der SVMTRA. Der Vorstand weiss um die Bedeutung, dass die Fachleute für medizinisch-technische Radiologie in verschiedenen Gremien vertreten sind. Nur so ist es möglich, dass wir Fachleute für medizinisch-technische Radiologie bei gesundheitspolitischen Entscheidungen gehört, wahrgenommen und nicht übergangen werden. Unser hochgestecktes Ziel ist es, dass jeder Kanton der Sektion Ostschweiz durch mindestens eine oder einen Delegierten in der Sektion Ostschweiz und somit in der SVMTRA vertreten ist.

Leider treten per GV 2012, am 8. März 2012 in Zürich, einige Delegierte und Ersatzdelegierte zurück. Ebenso hat unser Kassier Ch. Rüegg aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt aus dem Vorstand bekanntgegeben. Da per GV 2013 bereits weitere Rücktritte aus dem Vorstand angekündigt sind, möchten wir uns vom Vorstand rechtzeitig um die Nachfolge kümmern. Es ist wichtig, dass die neuen Vorstandsmitglieder gut und gründlich in das Amt eingeführt werden können. Deshalb suchen wir nebst Delegierten auch neue Vorstandsmitglieder, die sich an der GV 2012 zur Wahl stellen. Selbstverständlich stehen wir vom Vorstand bei diesbezüglichen Fragen gerne Rede und Antwort und freuen uns auf die motivierten „Neuen“!

#### **Vize-Präsidentin Sektion Ostschweiz**

Gisela Cotti

### **4.12 Bericht Schweizerische Verband der medizinisch-technischen und medizinisch-therapeutischen Gesundheitsberufe SVMTT Gesundheit**

Der Einsitz im Vorstand der OdA Santé war auch in diesem Jahr unser aktivster Bereich. Chantal Koenig hat den SVMTT im Vorstand vertreten und Doris Hüsler an den Sitzungen zur neuen Finanzierung und Struktur der Oda Santé. Wir haben uns im Networking engagiert und nochmals einen Antrag für einen eigenen Vorstandssitz bei der OdA Santé beantragt.

Leider hat sich der SVBG in der Zwischenzeit entschieden, aus dem Vorstand der OdA Santé auszustiegen. Was für uns weitreichende Konsequenzen hatte und weiterhin haben wird. Per sofort sind wir nicht mehr an den Vorstandssitzungen beteiligt und auch nicht mehr bei den Diskussionen zur Struktur und Finanzierungsanpassung. Nach Lösungen wird gesucht - eine sehr mühsame und unbefriedigende Situation.

Chantal Koenig ist im Sommer aus beruflichen Gründen sofort zurückgetreten. Wir möchten ihr an dieser Stelle nochmals von ganzem Herzen danken für ihre hochprofessionelle Arbeit und ihrem Gefühl für heikle Situationen und wie man mit diesen umgeht.

#### **Präsidentin SVMTT Gesundheit**

Doris Hüsler

### **4.13 Bericht sermed**

Im vergangenen Geschäftsjahr traf sich der Vorstand von sermed wie gewohnt zwei Mal zu einer Vorstandssitzung und befasste sich hier mit den Themen

- Zusammenarbeit mit den Partnerfirmen in Versicherung, Treuhand, Praxisadministration
- Kursangebot sermed
- Fragen aus den Trägerschaftsverbänden
- Geschäftsgang
- Kommunikation: Werbemassnahmen und Public Relations

Im Vorstand haben alle Trägerschaftsverbände Einsitz.

Die Generalversammlung 2011 hat am 15. September 2011 in Bern stattgefunden. Die Trägerschaftsverbände werden an der Generalversammlung von ihren Delegierten vertreten. Der Vorstand nimmt ebenfalls an der jährlichen GV (ohne Stimme) teil. Alle ordentlichen Geschäfte wurden am 15.9.2011 gutgeheissen. Brigitte Schoeneich wurde für eine weitere Amtsperiode als Präsidentin von sermed wieder gewählt.

#### **Aktivitäten im vergangenen Geschäftsjahr**

Als zweites assoziiertes Mitglied wurde vom Vorstand im vergangenen Geschäftsjahr der Schweizerische Aertztebesucherverband SABV aufgenommen. Die Beratungen im Bereich Versicherungen waren zunehmend gefragt. Immer mehr Verbandsangehörige lassen ihr geschäftliches und privates Versicherungspaket überprüfen, um Leistungen und Kosten zu optimieren.

#### **Kommunikation**

2011 haben wir die Website von sermed dem neuen Layout angepasst und die einzelnen Rubriken überarbeitet. Alle notwendigen Informationen zu sermed finden Sie in Deutsch, Französisch und Italienisch auf [www.sermed.ch](http://www.sermed.ch). Mindestens 5 x jährlich publiziert sermed einen Artikel zum Thema „Versicherungsfragen“ in den Fachzeitschriften, auf der sermed-Website und auf den Websites der Partnerverbände.

## **SVMTRA/ASTRM**

Einladung zur 6. Delegiertenversammlung 2012

### **Kursangebot**

Die Kurse

- Grundfragen der Selbständigkeit
- Finanzen/Buchführung

sind nach wie vor sehr gut besetzt.

2012 wird sermed neu den Kurs „Marketing im Gesundheitswesen“ anbieten.

Die Kursauschreibung wird den Mitgliedern im Januar 2012 zugestellt.

Das sermed Sekretariat steht Ihnen zu den üblichen Bürozeiten zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme über 0848 848 810 – [info@sermed.ch](mailto:info@sermed.ch)

### **Geschäftsstelle sermed**

Margrit Walker

## Traktandum 5: Abnahme der Jahresrechnung 2011

### 5.1 Bilanz per 31.12.2011

Bilanz per 31.12.2011		Bilanz per 31.12.2010	
<b>AKTIVEN</b>		<b>AKTIVEN</b>	
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>Umlaufvermögen</b>	
Flüssige Mittel	180'187.27	Flüssige Mittel	249'073.56
Debitoren	13'843.05	Debitoren	8'235.95
Übriges Umlaufvermögen	16'899.85	Übriges Umlaufvermögen	4'320.81
<b>Total AKTIVEN</b>	<b>210'930.17</b>	<b>Total AKTIVEN</b>	<b>261'630.32</b>
<b>PASSIVEN</b>		<b>PASSIVEN</b>	
<b>Fremdkapital</b>		<b>Fremdkapital</b>	
Kurzfristiges Fremdkapital	53'093.57	Kurzfristiges Fremdkapital	52'740.68
Langfristiges Fremdkapital	81'800.00	Langfristiges Fremdkapital	136'800.00
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>134'893.57</b>	<b>Total Fremdkapital</b>	<b>189'540.68</b>
<b>Organisationskapital</b>		<b>Organisationskapital</b>	
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>72'089.64</b>	<b>Total Organisationskapital</b>	<b>70'972.85</b>
<b>Total PASSIVEN</b>	<b>206'983.21</b>	<b>Total PASSIVEN</b>	<b>260'513.53</b>
Ergebnis	3'946.96	Gewinn	1'116.79

# SVMTRA/ASTRM

Einladung zur 6. Delegiertenversammlung 2012

## 5.2 Erfolgsrechnung 2011

	Erfolgsrechnung 2011	Budget 2011	Erfolgsrechnung 2010	
<b>ERTRAG</b>				
Allgemeine Verbandsführung				
6000	Mitgliederbeiträge	288'040.00	290'000.00	292'295.00
6010	Rückerstattung an Sektionen	0.00	0.00	-12'180.00
6110	Projekt-Beteiligungen	23'148.14	0.00	0.00
6150	Spenden	0.00	0.00	0.00
6200	Diverse/a.o.Erträge	212.00	1'000.00	905.60
6250	Debitorenverlust	2'000.00	0.00	0.00
6300	Zinsen	684.65	1'500.00	1'148.70
<b>Total Allgemeine Verbandsführung</b>		<b>314'084.79</b>	<b>292'500.00</b>	<b>282'169.30</b>
Bildung				
6400	Bildung	0.00	0.00	0.00
6410	Bildungskonzept	0.00	10'000.00	0.00
6100	Jahreskongress	9'008.29	10'000.00	10'276.38
6430	Fortbildungen	25'670.00	15'000.00	17'590.00
<b>Total Bildung</b>		<b>34'678.29</b>	<b>35'000.00</b>	<b>27'866.38</b>
Kommunikation				
6500	Website	16'762.50	0.00	0.00
6530	SVMTRA aktuell Stellenins.	72'712.60	75'000.00	68'763.17
6540	SVMTRA aktuell Geschäftsins.	23'765.00	20'000.00	13'525.00
6550	Abonnemente	4'906.63	5'000.00	5'611.98
6520	Sponsoren	19'259.26	20'000.00	16'793.68
<b>Total Kommunikation</b>		<b>137'405.99</b>	<b>120'000.00</b>	<b>104'693.83</b>
Dienstleistungen				
6620	Sermed	3'050.00	3'000.00	2'801.12
<b>Total Dienstleistungen</b>		<b>3'050.00</b>	<b>3'000.00</b>	<b>2'801.12</b>
<b>Total ERTRAG</b>		<b>489'219.07</b>	<b>450'500.00</b>	<b>417'530.63</b>
<b>AUFWAND</b>				
Allgemeine Verbandsführung				
4000	DV	6'556.05	8'000.00	7'055.65
4010	Vorstand Honorare	8'500.00	9'500.00	7'500.00
4015	AHV/Sozialleistungen	409.93	2'000.00	1'554.58
4020	Geschäftsstelle	84'656.36	90'000.00	87'047.15
4030	Spesen Organe/Komm/Gruppen	31'588.42	20'000.00	22'375.62
4040	Büromaterial	12'269.98	10'000.00	8'406.38
4050	Porti	3'594.95	6'000.00	5'061.12
4060	Telefon und Fax	2'129.26	2'000.00	1'819.43
4070	Uebersetzungen	14'420.44	18'000.00	18'364.77
4080	Verbandsbeiträge	1'000.00	2'500.00	2'510.83
4370	Weiterbildung Vorstand/Organe	1'950.00	5'000.00	0.00
4200	Rechnungswesen	7'000.00	7'000.00	7'000.00
4205	Jährl. Mitgliederfakturation	0.00	0.00	301.35



**SVMTRA/ASTRM**

## Einladung zur 6. Delegiertenversammlung 2012

	<b>Erfolgsrechnung 2011</b>	<b>Budget 2011</b>	<b>Erfolgsrechnung 2010</b>
4210 Steuern	751.65	1'500.00	202.90
4220 Revision	1'071.48	2'500.00	2'395.40
4230 Post-/Bankspesen	886.59	1'500.00	1'427.22
4250 MWST nicht rückforderbar	20'178.54	15'000.00	13'997.73
<b>Total Allgemeine Verbandsführung</b>	<b>196'963.65</b>	<b>200'500.00</b>	<b>187'020.13</b>
Berufs- und Verbandspolitik			
4500 Berufspolitik	10'995.00	15'000.00	15'548.84
4510 Beirat Politik	5'002.17	0.00	0.00
4090 Unterstützungsbeit. Sektionen	1'500.00	7'500.00	6'000.00
4091 Projekte Sektionen	1'500.00	10'000.00	0.00
4450 Auslandbeziehungen	3'093.24	4'000.00	1'894.78
4530 Projekte	21'321.62	15'000.00	17'914.49
4540 Zertifizierung NPO-Label	13'124.48	0.00	0.00
<b>Total Berufs- und Verbandspolitik</b>	<b>56'536.51</b>	<b>51'500.00</b>	<b>41'358.11</b>
Bildung			
4300 Bildungskommission	6'697.08	10'000.00	23'250.79
4310 Bildungskonzept	4'181.73	30'000.00	0.00
4001 Jahreskongress	32'830.85	25'000.00	27'438.01
4320 Diplomierung	0.00	2'000.00	0.00
4330 Fortbildungen	29'789.76	15'000.00	22'981.70
4340 CME	6'882.68	0.00	0.00
<b>Total Bildung</b>	<b>80'382.10</b>	<b>82'000.00</b>	<b>73'670.50</b>
Kommunikation			
4430 Mitgliedermarketing	2'354.49	10'000.00	207.52
4400 Website	10'130.80	10'000.00	15'345.08
4460 SVMTRA aktuell - Red/Layout	47'228.61	25'000.00	32'435.04
4470 SVMTRA aktuell - Stellenins.	13'892.68	20'000.00	16'545.71
4480 SVMTRA aktuell - Druck/Vers.	46'813.10	40'000.00	38'432.35
4490 Abonnemente	200.55	1'000.00	277.30
4440 Autorenentschädigung	0.00	1'000.00	0.00
4495 Öffentlichkeitsarbeit	22'662.80	0.00	0.00
4496 Medienbeobachtung	135.00	0.00	0.00
<b>Total Kommunikation</b>	<b>143'418.03</b>	<b>107'000.00</b>	<b>103'243.00</b>
Dienstleistungen			
4520 Aufwand Mitglieder	69.00	200.00	911.50
4600 Rechtsberatung	2'544.27	0.00	0.00
4700 Rechtsschutzversicherung	10'503.95	10'500.00	10'210.60
<b>Total Dienstleistungen</b>	<b>13'117.22</b>	<b>10'700.00</b>	<b>11'122.10</b>
<b>Total AUFWAND</b>	<b>490'417.51</b>	<b>451'700.00</b>	<b>416'413.84</b>
<b>AO Aufwand und Ertrag</b>			
7000 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
7100 Ausserordentlicher Ertrag	5'145.40	0.00	0.00
<b>Total AO Aufwand und Ertrag</b>	<b>5'145.40</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Total AO AUFWAND UND ERTRAG</b>	<b>5'145.40</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>3'946.96</b>	<b>-1'200.00</b>	<b>1'116.79</b>

### 5.3 Bericht der Revisionsstelle

Truvag Revisions AG  
Leopoldstrasse 6  
Postfach  
6210 Sursee  
Tel. 041 818 77 77  
Fax 041 818 77 99  
www.truvag-revision.ch  
sursee@truvag-revision.ch



Bericht der Revisionsstelle  
zur Eingeschränkten Revision  
an die Delegiertenversammlung der  
**Schweizerischen Vereinigung der  
Fachleute für med. tech. Radiologie  
SVMTRA / ASTRM**  
6210 Sursee

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Vereinigung für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Zentralvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und den Statuten entsprechen.

Sursee, 28. Februar 2012

**Truvag Revisions AG**

A handwritten signature in blue ink, appearing to be "R. Eberle".

Rolf Eberle  
zugelassener Revisionsexperte  
leitender Revisor

A handwritten signature in blue ink, appearing to be "M. Heusser".

Michael Heusser  
zugelassener Revisionsexperte

## **Traktandum 6: Entlastung des Zentralvorstandes**

## **Traktandum 7: Demissionen/Wahlen**

### **7.1 Demissionen Zentralvorstand**

Daniela Herlig hat bereits letztes Jahr mitgeteilt, dass sie per diese DV demissioniert.

### **7.2 Wahlen Zentralvorstand**

#### **7.2.1 Wiederwahlen Zentralvorstand**

Alle weiteren Mitglieder des Zentralvorstandes befinden sich in einer laufenden Amtsperiode und müssen nicht wiedergewählt werden.

#### **7.2.2 Neuwahlen Zentralvorstand**

Es stehen keine neuen Kandidaten zur Wahl in den Zentralvorstand zur Verfügung.

### **7.3 Wahl Revisionsstelle**

Der Zentralvorstand beantragt, die Truvag Revisions AG erneut als Revisionsstelle zu wählen.

## **Traktandum 8: Anträge**

### **8.1 Anträge der Mitglieder**

Es sind keine Anträge der Mitglieder gemäss statutarischer Frist eingegangen.

### **8.2 Antrag Zentralvorstand**

#### **Entschädigung Zentralvorstandsmitglieder**

Spesen und Sitzungsgelder werden gemäss Spesenreglement SVMTRA entschädigt.

Den Mitgliedern wird zusätzlich eine jährliche Mandatsentschädigung ausbezahlt die nicht Inhalt des Spesenreglements ist.

Zentralpräsidentin:	Fr. 2'000.-
Vizepräsidentin:	Fr. 1'500.-
Mitglieder:	Fr. 1'000.-

## Traktandum 9: Genehmigung des Aktivitätenprogramm 2012

<b>Berufs- und Verbandspolitik</b>	
<b>1</b>	<b>Lobbying</b>
	Der Beirat Politik agiert proaktiv in berufs- und bildungspolitischen Themen
	Aktives Lobbying für die Einstufung der Ausbildung auf dem Bildungsniveau FH
	Besuch der Bildungsanbieter und aktives Lobbying für die SVMTRA
	Erarbeitung eines Lobbyingpapiers - Besuch der Keyplayers der SVMTRA
<b>2</b>	<b>Führungsinstrumente</b>
	Das Leitbild wird von allen Funktionsträgern der SVMTRA und den Sektionen gelebt
<b>3</b>	<b>NPO Label</b>
	Aufrechterhaltung des NPO-Labels am Wiederholungs-Audit
	Führungsdossier für Zentralvorstand und Sektionen à jour halten
<b>4</b>	<b>Sektionen</b>
	Sektionen werden in Ihrer Entwicklung unterstützt
	Auseinandersetzung mit den Aufgaben gemäss Pflichtenheft
	Umsetzung des Leitbilds und der Strategie in den Sektionen
<b>5</b>	<b>Netzwerk leitende Fachleute für MTRA</b>
	Aufbau Netzwerk der Leitenden Fachleute für MTRA - Information SGR-Kongress
	Führung des Netzwerk der Leitenden Fachleute für MTRA durch Sektionen
<b>6</b>	<b>Sponsorenpflege und Ausbau finanzielle Ressourcen</b>
	Sponsorenpflege
	Aktives Projektssponsoring
<b>7</b>	<b>Festigung der internationalen Zusammenarbeit</b>
	Die SVMTRA bringt sich aktiv in die Europäische Vereinigung EFRS ein
<b>8</b>	<b>Mitgliedschaften: SVMTT Gesundheit / OdASanté</b>
	Lobbying im Vorstand des Dachverbandes SVMTT Gesundheit
	Kontaktpflege zur OdASanté

<b>Bildung</b>	
<b>9</b>	<b>Bildungskonzept</b>
	Erste Weiterbildungen starten gemäss Bildungskonzept
	Aktive Zusammenarbeit mit Bildungs-, Weiterbildungsanbieter und Fachgruppen
<b>10</b>	<b>SRK</b>
	Gespräche mit SRK betreffend Anerkennungsverfahren
	Anpassungslehrgang mit Bildungsanbietern abklären
<b>11</b>	<b>CME</b>
	Akkreditierung von Weiterbildungsangeboten
	Ausstellung Weiterbildungszertifikate
<b>12</b>	<b>Fachgruppen</b>
	Unterstützung des Aufbaus der Fachgruppe Radio-Onkologie
	Bildung und Aufbau der Fachgruppe Diagnostik
	Jede Fachgruppe organisiert eine Weiterbildung

## SVMTRA/ASTRM

Einladung zur 6. Delegiertenversammlung 2012

<b>Kommunikation</b>	
<b>13</b>	<b>Aktuell</b>
	Alle Fachbereiche werden in die Ausgabengestaltung einbezogen
	Attraktive kurze Verbandsnews werden neu erstellt
<b>14</b>	<b>Website</b>
	Sicherstellung einer laufenden Aktualisierung als aktuelles Kommunikationsmittel
	Analyse und Überarbeitung der Struktur und Menüführung
<b>15</b>	<b>Newsletter</b>
	sechs mal jährlich aktuelle News via Newsletter
<b>16</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>
	Umsetzung des Konzeptes für die Öffentlichkeitsarbeit
<b>17</b>	<b>Positionierung innerhalb der Radiologiewelt</b>
	Präsenz mit einem Stand am SGR-, SASRO-, SGNR- und SGNM-Kongress/Meeting
<b>18</b>	<b>Juniormitglieder</b>
	Präsentation in allen Schulen
	Aufbau einer Juniorgruppe
<b>19</b>	<b>Tag der MTRA</b>
	Einmal im Jahr trifft man sich zum "Tag der SV(MTRA)"

## Traktandum 10: Genehmigung des Budgets 2012

		Budget 2012	Erfolgsrechnung 2011	Budget 2011
<b>ERTRAG</b>				
Allgemeine Verbandsführung				
6000	Mitgliederbeiträge	300'000.00	288'040.00	290'000.00
6110	Projekt-Beteiligungen	0.00	23'148.14	0.00
6150	Spenden	0.00	0.00	0.00
6200	Diverse/a.o.Erträge	1'000.00	212.00	1'000.00
6250	Debitorenverlust	0.00	2'000.00	0.00
6300	Zinsen	2'000.00	684.65	1'500.00
<b>Total Allgemeine Verbandsführung</b>		<b>303'000.00</b>	<b>314'084.79</b>	<b>292'500.00</b>
Bildung				
6400	Bildung	0.00	0.00	0.00
6410	Bildungskonzept	10'000.00	0.00	10'000.00
6100	Jahreskongress	10'000.00	9'008.29	10'000.00
6430	Fortbildungen	15'000.00	25'670.00	15'000.00
<b>Total Bildung</b>		<b>35'000.00</b>	<b>34'678.29</b>	<b>35'000.00</b>
Kommunikation				
6500	Website	0.00	16'762.50	0.00
6530	SVMTRA aktuell Stellenins.	75'000.00	72'712.60	75'000.00
6540	SVMTRA aktuell Geschäftsins.	25'000.00	23'765.00	20'000.00
6550	Abonnemente	5'000.00	4'906.63	5'000.00
6520	Sponsoren	25'000.00	19'259.26	20'000.00
<b>Total Kommunikation</b>		<b>130'000.00</b>	<b>137'405.99</b>	<b>120'000.00</b>
Dienstleistungen				
6620	Sermed	3'000.00	3'050.00	3'000.00
<b>Total Dienstleistungen</b>		<b>3'000.00</b>	<b>3'050.00</b>	<b>3'000.00</b>
<b>Total ERTRAG</b>		<b>471'000.00</b>	<b>489'219.07</b>	<b>450'500.00</b>
<b>AUFWAND</b>				
Allgemeine Verbandsführung				
4000	DV	8'000.00	6'556.05	8'000.00
4010	Vorstand Honorare	9'500.00	8'500.00	9'500.00
4015	AHV/Sozialleistungen	2'000.00	409.93	2'000.00
4020	Geschäftsstelle	120'000.00	84'656.36	90'000.00
4030	Spesen Organe/Komm/Gruppen	20'000.00	31'588.42	20'000.00
4040	Büromaterial	10'000.00	12'269.98	10'000.00
4050	Porti	4'000.00	3'594.95	6'000.00
4060	Telefon und Fax	2'000.00	2'129.26	2'000.00
4070	Uebersetzungen	15'000.00	14'420.44	18'000.00
4080	Verbandsbeiträge	2'500.00	1'000.00	2'500.00
4370	Weiterbildung Vorstand/Organe	5'000.00	1'950.00	5'000.00
4200	Rechnungswesen	0.00	7'000.00	7'000.00
4210	Steuern	1'500.00	751.65	1'500.00

**SVMTRA/ASTRM**

## Einladung zur 6. Delegiertenversammlung 2012

		Budget 2012	Erfolgsrechnung 2011	Budget 2011
4220	Revision	2'500.00	1'071.48	2'500.00
4230	Post-/Bankspesen	1'500.00	886.59	1'500.00
4250	MWST nicht rückforderbar	15'000.00	20'178.54	15'000.00
<b>Total Allgemeine Verbandsführung</b>		<b>218'500.00</b>	<b>196'963.65</b>	<b>200'500.00</b>
Berufs- und Verbandspolitik				
4500	Berufspolitik	10'000.00	10'995.00	15'000.00
4510	Beirat Politik	5'000.00	5'002.17	0.00
4090	Unterstützungsbeit. Sektionen	7'500.00	1'500.00	7'500.00
4091	Projekte Sektionen	5'000.00	1'500.00	10'000.00
4450	Auslandbeziehungen	4'000.00	3'093.24	4'000.00
4530	Projekte	10'000.00	21'321.62	15'000.00
4540	Zertifizierung NPO-Label	4'000.00	13'124.48	0.00
<b>Total Berufs- und Verbandspolitik</b>		<b>45'500.00</b>	<b>56'536.51</b>	<b>51'500.00</b>
Bildung				
4300	Bildungskommission	5'000.00	6'697.08	10'000.00
4310	Bildungskonzept	5'000.00	4'181.73	30'000.00
4001	Jahreskongress	30'000.00	32'830.85	25'000.00
4320	Diplomierung	2'000.00	0.00	2'000.00
4330	Fortbildungen	15'000.00	29'789.76	15'000.00
4340	CME	5'000.00	6'882.68	0.00
<b>Total Bildung</b>		<b>62'000.00</b>	<b>80'382.10</b>	<b>82'000.00</b>
Kommunikation				
4430	Mitgliedermarketing	10'000.00	2'354.49	10'000.00
4400	Website	10'000.00	10'130.80	10'000.00
4460	SVMTRA aktuell - Red/Layout	51'000.00	47'228.61	25'000.00
4470	SVMTRA aktuell - Stellenins.	20'000.00	13'892.68	20'000.00
4480	SVMTRA aktuell - Druck/Vers.	40'000.00	46'813.10	40'000.00
4490	Abonnemente	1'000.00	200.55	1'000.00
4440	Autorenentschädigung	1'000.00	0.00	1'000.00
4495	Öffentlichkeitsarbeit	5'000.00	22'662.80	0.00
4496	Medienbeobachtung	0.00	135.00	0.00
<b>Total Kommunikation</b>		<b>138'000.00</b>	<b>143'418.03</b>	<b>107'000.00</b>
Dienstleistungen				
4520	Aufwand Mitglieder	200.00	69.00	200.00
4600	Rechtsberatung	0.00	2'544.27	0.00
4700	Rechtsschutzversicherung	11'000.00	10'503.95	10'500.00
<b>Total Dienstleistungen</b>		<b>11'200.00</b>	<b>13'117.22</b>	<b>10'700.00</b>
<b>Total AUFWAND</b>		<b>475'200.00</b>	<b>490'417.51</b>	<b>451'700.00</b>
AO Aufwand und Ertrag				
7000	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
7100	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	5'145.40	0.00
<b>Total AO AUFWAND UND ERTRAG</b>		<b>0.00</b>	<b>5'145.40</b>	<b>0.00</b>
<b>Ergebnis</b>		<b>-4'200.00</b>	<b>3'946.96</b>	<b>-1'200.00</b>



**Traktandum 11: Festlegung der Mitgliederbeiträge 2013**

<b>Jahresbeiträge</b>	Aktivmitglieder	Fr.	200.-
	Passivmitglieder	Fr.	150.-
	Studierende	Fr.	20.-
	Ehrenmitglieder	Fr.	0.-

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert. Der Zentralvorstand beantragt, diese für das Jahr 2013 zu genehmigen.

**Traktandum 12: Varia**